

**Ulrike Kempter**

Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz

## Zur Rolle der Koordinator\*innen für Begabtenförderung im Kontext von Teacher Leadership und Schulentwicklung

DOI: <https://doi.org/10.53349/schuleverantworten.2026.i2.a672>



Michaela Gutsjahr

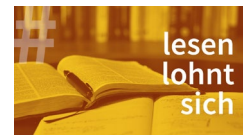
### Zur Rolle der Koordinator\*innen für Begabtenförderung im Kontext von Teacher Leadership und Schulentwicklung

LIT Verlag, Oktober 2025

ISBN 978-3-643-51257-4

ISBN 978-3-643-66257-6

Die Koordinationspersonen in der Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) sind nicht nur durch ihre Expertise im Rahmen von ECHA-Fort- und Weiterbildungen Multiplikator\*innen auf diesem Gebiet, sondern etablieren auch als Teacher Leaders sowohl im formalisierten Rahmen als auch im informellen Diskurs und Austausch eine neue Führungskultur. In dieser Schulkultur spielen nicht nur Empowerment des Kollegiums und Ermöglichung der Partizipation der Lehrkräfte durch Agilität seitens der Schulleitung eine Rolle, sondern auch die Ver-



antwortungsübernahme der Lehrer\*innen und ihre Partizipation als Teacher Leaders in vielfältigen Handlungsfeldern.

## Koordinationspersonen als Experten für Entwicklung einer begabtenfreundlichen Schule

Das vorliegende Buch von Michaela Gutsjahr (AHS-Lehrerin für Deutsch und Englisch, Koordinatorin für Begabtenförderung und die Modellklassen am BG/BRG Wieselburg, Lehrtätigkeit an der PH NÖ im Rahmen der ECHA-Ausbildung) zeigt, wie und in welchen Bereichen Koordinationspersonen für BBF sowohl formal durch ihre Position als auch informell durch den pädagogischen Diskurs über ihren Unterricht hinaus im und für das Kollegium und für das systemische Ganze Verantwortung im Sinne von Teacher Leadership übernehmen. Sie sind durch ihre Kommunikations- und Beziehungsgestaltung, durch ihr Agieren in Vernetzungs- und Entscheidungsprozessen, durch ihre Expertise und ihr Wissen in der Entwicklung von begabtenförderlichen Settings und durch ihr Engagement in der Diagnostik, Beratung, Dokumentation und Qualitätssicherung Führungspersonen.

Ihre Tätigkeitsfelder korrespondieren mit einer agilen und nachhaltigen Sicht von Schulleitung, in der weitere Personen in Führungsverantwortung gebracht werden, um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Systems Schule, vor allem ihre Weiterentwicklung in begabtenfreundliche Institutionen zu bewältigen.

Da die interviewten Personen in ihrer Expertise als Koordinator\*innen für Begabungs- und Begabtenförderung das Feld seit Jahren kennen, sind die Erkenntnisse, die aus der Analyse der Forscherin gewonnen werden, als realistisch und praktikabel anzusehen. Somit könnte diese qualitative Studie durchaus als „Handbuch“ für Schulleitungen, Schulteams und auch politisch Verantwortliche im Bildungsbereich Verwendung finden!

### Autorin

**Ulrike Kempter**, Prof., Mag. phil.

Lehrende an der Pädagogischen Hochschule OÖ im Rahmen der dualen Ausbildung, zuvor Lehrtätigkeit an Gymnasien in den Fächern Deutsch und Englisch und an Berufsbildenden Schulen in OÖ, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung in Salzburg, Vortragstätigkeit als Specialist in Gifted Education im In- und Ausland.

Kontakt: [ulrike.kempter@gmx.at](mailto:ulrike.kempter@gmx.at)